

14.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5365 vom 6. Mai 2021
der Abgeordneten Wibke Brems und Matthi Bolte-Richter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13653

Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für den Kreis Lippe?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die EnergieAgentur.NRW soll nach den Plänen der Landesregierung in der bestehenden Form zum Ende des Jahres 2021 abgewickelt werden. Statt einer Neuausschreibung in vergleichbarer Form, soll eine neue „Energie- und Klimaagentur“ auf Basis der landeseigenen In4Climate GmbH aufzubauen. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von dem Kreis Lippe in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für den Kreis Lippe ergeben.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 5365 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 18.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

1. ***Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Lippe in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?***
3. ***Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Lippe? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)***

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

2. ***Wie werden diese aktuell durch den Kreis Lippe in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?***
4. ***Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen dem Kreis Lippe und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?***

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz im Kreis Lippe haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5365

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.

Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Lippe in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?

Auskunft des Kreises Lippe:

- a) Diverse Austauschformate wie Klimakampagne OWL (inklusive der Möglichkeit, auf Materialien/Design-Vorlagen zurückzugreifen), Netzwerkaustausch OWL, "4-Uhr-Tee"
- b) Wichtiger Ansprechpartner in Fragen zum European Energy Award
- c) Vortrag der EA.NRW im Rahmen von Veranstaltungen zu verschiedenen Themen, u.a. Elektromobilität, Wasserstoff
- d) Vortrag bei Veranstaltung "Bürgerenergie - Energiewende gemeinsam gestalten"
- e) Begehung und Austausch Nachhaltigkeit und Energieeffizienz für Kultureinrichtungen
- f) Ansprechpartner bei vielen Anfragen, z.B. Elektromobilität, Fuhrparkmanagement, Kleinwindanlagen, Klimafolgeanpassung, Quartierskonzepte, ...

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

20 Personen aus der Kreisverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Online-Workshop "Lokaler Klimaschutz und Energiewende - Mit den Menschen ins Gespräch kommen", Thema: Bürgerbeteiligung und Kommunikation bei Klimaschutz und Energiewende, Teilnehmer der Stadtverwaltung Lage (22.06.2020)

Im Zuge einer aktuellen Bebauungsplanung in Leopoldshöhe wurden die Fraktionen der örtlichen Politik am 17.09.2019 über nachhaltiges und ökologisches Bauen informiert.

Unterstützung bei der Treibhausgas-Bilanzierung mit dem "Klimaschutz-Planer": Schulung bzw. Einweisung in die Software des CO₂-Bilanzierungstools "Klimaschutz-Planer", telefonischer Support, Datenbereitstellung Eingangsdaten für die Bilanzierung

Fertigstellung der Klimaschutzsiedlungen in Detmold und Lemgo

Beratung bei der Konzeption und Durchführung sowie Teilnahme mit einem eigenen Stand an einer Informationsmesse zum geplanten Windpark Belle-Billerbeck, Ausrichter war Projektierer des Windparks (4.05.2019)

Der Kreis Lippe hat im Rahmen von ALTBAUNEU folgende Informations- und Marketingangebote genutzt: Lokaler Internetauftritt www.alt-bau-neu.de/kreis-lippe mit Informationen zu relevanten Themen der energetischen Sanierung, zu Förder- und Beratungsprogrammen, lokalen Informationen wie Pressemeldungen und Veranstaltungen. Außerdem bietet die Internetpräsenz von ALTBAUNEU eine Datenbank mit lokalen Experten, wie Energieberatungsbüros, Architekturbüros und Handwerksunternehmen. Beratungen, Giveways, Leihmaterial (wie iPad Thermokamera, Hydraulischer Abgleich),

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5365

Öffentlichkeitsmaterial wie Flyer Pressemeldungen und Social-Media-Beiträge, Broschüren.
Veranstaltung: „Klimafreundliches Bauen in Leopoldshöhe“ am 17.09.2019

Veranstaltung KWK.NRW regional in OWL in Bielefeld - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe u.a. in der Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (26.3.2019)

Organisation und Planung des "Kommunalkongresses NRW – Klimaschutz ist vielfältig" am 24. Juni 2021 mit rund 500 TeilnehmerInnen für sämtliche Kommunen und Kreisverwaltungen in NRW

Stadtwerke Lemgo: Vortrag "iKWK und Hochtemperaturwärmepumpe" im Rahmen des 7. KWK.NRW-Forums "Mit KWK flexibel in die Zukunft" (30.9.2020)

Initialberatung zu PV-Nutzung in Neubauten, Förderung progres.nrw und EEG-Novellierung für Exertal (2021)

Initialberatung zu den Förderprogrammen von progres.nrw, Kfw und Bafa (PV+Elektromobilität) für Lage (2021)

Initialberatung des Klimaschutzmanagers von Augustdorf zur Gründung einer Mitarbeitergenossenschaft und PV-Geschäftsmodellen (19.03.2020)

Initialberatung des Klimaschutzmanagers von Augustdorf zum Thema Energiegenossenschaften und PV-Pachtmodell (24.09.2020)

Initialberatung bezüglich Anforderungen, Monitoring sowie Bewerbungs- und Nachweisverfahren zum Auszeichnungsprojekt „Energieeffiziente Nichtwohngebäude in NRW“

Initialberatung: Entwicklung einer Strategie zur Aufstellung eines Masterplans "Nachhaltiges Kulturquartier Detmold"

Initialberatung bei zwei Wasserkraft-Projekten (Durchgängigkeit, Restwasserschnecke, technische Optimierung, Sektorenkopplung)

Fachlicher Input bei der Durchführung der ÖKOPROFIT-Runde im Kreis Lippe (2020/2021)

Organisation der Veranstaltung "Wasserstoff - Kraftstoff der Zukunft?" zur Akquise von LOIs für die Bewerbung des Kreises im Rahmen der HyLand Förderung (2019)

Teilnahme an der Jahrestagung Mobilität

Vortrag beim Klimapakt Lippe zu Brennstoffzellen-Mobilität

Unregelmäßiger Austausch zwischen dem Netzwerker für Klimafolgenanpassung und den Klimaanpassungsverantwortlichen im Kreis Lippe zu aktuellen Aktivitäten der Klimafolgenanpassung im Kreis Lippe sowie im Rahmen der regionalen Vernetzungstätigkeiten

Teilnahme der Klimaanpassungsverantwortlichen des Kreises Lippe an den regionalen Vernetzungsveranstaltungen zur Klimafolgenanpassung in der Region OWL

Telefonische Beantwortung von einzelnen Fragen der Klimaanpassungsverantwortlichen des Kreises Lippe zu themenspezifischen Fragen durch den Netzwerker für Klimafolgenanpassung

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5365

Vertreter von Körperschaften aus dem Kreis haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- Die Innovations-Werkstatt - neue Geschäftsfelder und Produkte für Energieversorger und Stadtwerke (23.01.2019)
- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke (30.08.2019)
- Vorreiter für Digitale Infrastrukturen - Kommunale Unternehmen, Stadtwerke und Netzbetreiber?! (24.11.2020)
- Verteilnetze - Status Quo und weitergehende Fragestellungen (09.02.2021)
- 7. Kompetenztreffen Elektromobilität NRW (19.11.2019)
- Vortrag des Mobilitätsmanagements Ostwestfalen-Lippe bei der Fachtagung Klimaschutz Westfalen-Lippe 2020 (11.11.2020)

Projekt des Monats Oktober 2019: Hocheffizient und klimaneutral: Holzheizkraftwerk in Horn spart jährlich 30.000 Tonnen CO₂ ein

Lehrerseminar zum Thema Wasserstoff und Brennstoffzelle

Unterstützung von Kommunen im Kreis beim Aufbau und Betrieb von öffentlicher Ladeinfrastruktur

Unterstützung von Kommunen im Zuge von E-Carsharing Projekten

Unterstützung der HyLand-Bewerbung / HyExperts zum Thema Wasserstoff

Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Lippe? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Auskunft des Kreises Lippe:

- a) Projekt AltBauNeu (Koordination durch EA.NRW)
- b) Projekt ÖKOPROFIT: Durchführung durch Kreis Lippe, EA.NRW ist als Lenkungskreis-Mitglied Teil des Prozesses
- c) Fachtagung ""Bauen mit Holz"" als Kooperationsveranstaltung

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Teilnahme des Kreises Lippe am European Energy Award (eea) von 2010 - 2021. Die EnergieAgentur.NRW leistet als Landeskoordinierungsstelle seit 2003 bis heute folgende Arbeiten: Kontinuierliche Begleitung durch die 4-Jahres-Phasen + First-Level-Support in allen Fragen rund um das Projekt und auch zu Themen darüber hinaus; Organisation + Durchführung von Erfahrungsaustauschen; Organisation + Durchführung der jährlichen Auszeichnungsveranstaltung ; Austausch mit allen Projektbeteiligten (Jülich, Bundesgeschäftsstelle, Beratende); Der Zeitaufwand und Kontakt je nach Projektphase und anstehenden Aufgaben variiert von täglich, bis mehrmals monatlich oder mehrmals jährlich.

Partner des Angebotes "Klimaschutz-Planer" zur Erstellung einer kommunalen Treibhausgas-Bilanzierung. Das Land NRW hat für alle Kommunen/ Kreise/

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5365

Regierungsbezirke inkl. RVR eine Landeslizenz für das CO₂-Bilanzierungstool Klimaschutz-Planer erworben, die über die EnergieAgentur.NRW zur Verfügung gestellt wird.

Der Kreis Lippe ist Partner im kommunalen Netzwerk *ALTBAUNEU*. Ziel von *ALTBAUNEU* ist es, Ein- und Zweifamilienhausbesitzerinnen und -besitzern die Vorteile einer energetischen Sanierung nahe zu bringen und sie zu motivieren ihre Häuser auf ein zukunftsfähiges Energieniveau zu bringen. *ALTBAUNEU* bietet die Teilnahmemöglichkeit an 3 Steuerungs- und Netzwerktreffen im Jahr.

Bestehende Klimaschutzsiedlungen in Lemgo und Detmold

Expertengruppe H2-Kommune

FUELCELLBOX-Schülerwettbewerb

Projekt KlimaKita: 2 Kitas nehmen teil

Einbindung eines der Klimaanpassungsverantwortlichen des Kreises Lippe als Referent im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der IHK Lippe und der EA.NRW zur Klima-Resilienz in Unternehmen im Mai 2021- Darstellung der Klimaanpassungsaktivitäten des Kreises Lippe als Grundlage für gewerbliches Handeln

Begleitung des Forschungsprojektes *Evolving Regions* durch den Netzwerker für Klimafolgenanpassung, u.a. als Mitglied des Projektbeirates, in dem der Kreis Lippe eine von sieben nordrheinwestfälischen Modellregionen ist.

Beteiligung am Netzwerk "Lippe zirkulär".